

Markgrafen –Gymnasium
Gymnasiumstr.1-3
76227 Karlsruhe

A. Trick
M. Kloppenborg
G. Siebert

Kerncurriculum G 8 Katholische Religion Klasse 5/6

28.04.2004 /4.03.2008 / 23.8.2010

Zweijahresplan Kath. Religion / 28.04.2004/ geändert 4.03.2008 / geändert 23.8.2010

Zeit	Standards 1. Ziffer - Dimension 2. 2. Ziffer - Spiegelstrich	Unterrichtseinheit/ Thema	Angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	Erlernete Methoden (gemäß Methoden-curriculum)	Mögliche Inhalte und Beiträge zu einem Schulcurriculum	Konkrete Unterrichtsideen / Literaturhinweise
Kl. 5 1	<p>1.3 - können über das Verhalten in Gruppen sprechen, unterschiedliche Verhaltensweisen reflektieren und bei Konflikten nach Lösungsansätzen suchen</p> <p>1.4 - können Vorteile u. Gefahren der Zugehörigkeit zu einer Gruppe nennen und beurteilen</p> <p>2.4 - können ein biblisches Beispiel in eigenen Worten wiedergeben, das dazu auffordert, Fremden respektvoll zu begegnen</p> <p>2.5 - können die Goldene Regel, die Zehn Gebote, das Gebot der Nächsten- und Feindesliebe wiedergeben und exemplarisch aufzeigen, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben</p>	<p><u>„Keiner lebt allein“</u></p> <p><u>„Gut ankommen“</u></p> <p>Ich und die Gruppe</p>	<p>Personale K. Ethische K. Kommunikative K.</p>	<p>Kommunikation Teamarbeit</p>	<p>Stärkung der Klassengemeinschaft (Gemeinsamkeit in Verschiedenheit)</p> <p>Körper- und Selbsterfahrung (Vertrauen schaffen / Selbstvertrauen aufbauen)</p>	<p>Mittendrin 1</p> <p>Wege der Freiheit 5 Unterrichtseinheit: Miteinander lernen, miteinander leben und feiern,</p> <p>IRP: gleiche Titel</p>
Kl.5 2	<p>2.3 - können ein biblisches Beispiel in eigenen Worten wiedergeben, das dazu auffordert, Fremden respektvoll zu begegnen</p> <p>2.5 - können die Goldene Regel, die Zehn Gebote, das Gebot der Nächsten- und Feindesliebe wiedergeben und exemplarisch aufzeigen, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben</p> <p>3.1 – können Bibelstellen auffinden und nachschlagen</p> <p>3.2 - können die Gruppierung der biblischen Schriften in geschichtliche Bücher, Lehrbücher und prophetische Bücher nennen</p> <p>3.3 – können der Entstehung der biblischen Schriften Stationen der Geschichte Israels und des frühen Christentums zuordnen</p> <p>3.4 – kennen ausgewählte biblische Erzähltexte und Psalmentexte</p>	<p><u>„Erfahrungen mit Gott – die Bibel“</u></p> <p>Die Bibel</p>	<p>Hermeneutische K. Sach. – K. Methodische K.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Textarbeit Geschichten erzählen</p> <p>Rollenspiel</p>	<p>Wege 5 Unterrichtseinheit: Die Bibel, das Heilige Buch der Juden und Christen IRP: mit gleichem Titel</p> <p>Bibeltagebuch</p>	

	<p>3.5 – können an Beispielen bildhafte Sprache erkennen und deuten</p> <p>4.3 – <i>kennen Lebensgeschichten von Menschen, die mit Gott ihren Weg gegangen sind</i></p> <p>5.1 – <i>können in Grundzügen die Geschichte Jesu, wie sie in der Bibel erzählt wird, wiedergeben</i></p>				
Kl.5 3	<p>1.1 - wissen, dass im christl. Verständnis der Mensch von Gott geschaffen, angesprochen und zur verantw. Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist</p> <p>2.1 – können die Freude an der Schöpfung und Gefährdungen der Schöpfung exemplarisch aufzeigen</p> <p>2.2 – können eine Möglichkeit aus ihrem Umfeld erläutern, wie zum Erhalt der Schöpfung beigetragen werden kann</p> <p>4.1 – <i>wissen, dass das Bekenntnis zum Schöpfergott eine Antwort auf die Frage ist, woher alles kommt und wohin alles geht</i></p>	<p><u>„Erlesen: Die Schöpfung“</u></p>	<p>Personale K. Ethische K.</p>	<p>Kommunikation Teamarbeit</p>	<p>Mittendrin 1</p> <p>Wege der Freiheit 5 Unterrichtseinheit: Miteinander lernen, miteinander leben und feiern,</p> <p>IRP: gleiche Titel</p> <p>Lektüre: Jutta Richter: „Der Hund mit dem gelben Herzen“</p>
Kl. 5 4	<p>2.4 – können am Handeln Jesu aufzeigen, dass Gottes Liebe jeder ethischen Forderung vorausgeht</p> <p>4.1 – <i>wissen, dass das Bekenntnis zum Schöpfergott eine Antwort auf die Frage ist, woher alles kommt und wohin alles geht</i></p> <p>4.2 – wissen, dass Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen, und können ein biblisches Beispiel für Gott erläutern</p> <p>4.3 - <i>kennen Lebensgeschichten von Menschen, die mit Gott ihren Weg gegangen sind</i></p> <p>5.1 – <i>können in Grundzügen die Geschichte Jesu, wie sie in der Bibel erzählt wird, wiedergeben</i></p>	<p><u>„Gott geht mit“</u></p> <p>Gott suchen, Gott erfahren</p>	<p>Hermeneutische K. Sach – K. Religiöse K.</p>	<p>Textarbeit Kommunikation</p>	<p>Mittendrin1</p> <p>Tobit Wege 5 Unterrichtseinheit: Gott mit uns unterwegs IRP: gleiche Titel</p> <p>Lebenslauf / Steckbrief Jesus</p>

Klasse 6

Klasse 6 1	<p>7.1 - können in Grundzügen die Entstehung der biblischen Schriften Stationen der Geschichte Israels und des frühen Christentums zuordnen</p> <p>7.1 - kennen wesentliche Elemente der jüdischen Religion und des jüdischen Lebens</p> <p>7.3 – können an Beispielen zeigen, wie das Christentum im Judentum verwurzelt ist und einige Konsequenzen nennen, die sich für den Umgang der beiden Religionen miteinander ergeben</p>	<p>„Judentum“</p>	<p>Sach - K.</p> <p>Kommunikative K.</p>	<p>Informationen beschaffen</p> <p>Ergebnisse präsentieren</p>	<p>Besuch der Synagoge in Karlsruhe</p>	<p>Mittendrin 1</p> <p>Wege 7 Unterrichtseinheit: Judentum IRP: mit gleichem Titel</p>
Kl.6 2	<p>5.1 - können in Grundzügen die Geschichte Jesu, wie sie in der Bibel erzählt wird, wiedergeben</p> <p>5.3 – können an einem Beispiel erläutern, dass Jesus im Judentum beheimatet ist</p> <p>7.2 - wissen, dass der entscheidende Unterschied zwischen Judentum und Christentum im Bekenntnis zu Jesus als dem Christus liegt</p>	<p>„Jesus kommt aus Nazareth“</p> <p>Der Jude Jesus</p>	<p>Hermeneutische K.</p> <p>Ästhetische K.</p> <p>Sach – K.</p>	<p>Gliederung von Texten</p> <p>Textarbeit</p> <p>Frei sprechen</p>		<p>Mittendrin 1</p> <p>Lektüre: Benjamin und Julius</p>
Kl.6 3	<p>3.3 - können in Grundzügen die Entstehung der biblischen Schriften Stationen der Geschichte Israels und des frühen Christentums zuordnen</p> <p>6.1 – kennen die Entstehungsgeschichte der Kirche aus dem Auftrag des Auferstandenen und wissen um seine Zusage des Geistes Gottes</p> <p>6.2 – können an Beispielen die Grundfunktionen der Kirche aufzeigen</p> <p>6.5 – können zeigen, welche Bedeutung der Apostel Paulus für die frühe Kirche hat</p>	<p>„Wie alles begann“</p> <p>Christentum am Anfang</p>	<p>Sach – K</p> <p>Religiöse K.</p> <p>Methodische K.</p>	<p>Informationen erwerben und präsentieren</p> <p>Gruppenpuzzle</p> <p>Textarbeit</p> <p>Geschichten erzählen</p>		<p>Mittendrin 1</p> <p>Wege 6 Unterrichtseinheit: Leben und Wachsen der Kirche, Die Mission des Petrus und Paulus IRP: mit gleichem Titel Josef F. Spiegel „Ich will Freiheit“ (Trick)</p>

Kl.6 4	<i>1.3 – kennen und unterscheiden die Bedeutung der Feste und des Feierns im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen</i> <i>6.2 – können an Beispielen die Grundfunktionen der Kirche aufzeigen</i> 6.4 – kennen die Bedeutung der Eucharistiefeier für katholische Christen 6.6 – können an Beispielen aus dem Leben der Gemeinden vor Ort Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Konfessionen aufzeigen	„Keiner glaubt allein“ Kirche und Kirchen	Sach – K. Kommunikative K. Religiöse K. Personale K.	Informationen erwerben Textarbeit Gruppenpuzzle Mindmapping Kommunikation	Besuch einer oder mehrerer Kirchen vor Ort Lokales Gepräge der Konfessionsgeschichte	Mittendrin 1 Wege 6 Unterrichtseinheit: Die Pfarrgemeinde in der Weltkirche, Katholisch, evangelisch IRP: mit gleichem Titel
		Wahlthema Taufe / Eucharistie				

Anmerkung: Kursiv gedruckte Standards wiederholen sich in verschiedenen Unterrichtseinheiten.

Dimensionen:		
1. Mensch sein – Mensch werden	2. Welt und Verantwortung	3. Hermeneutik: Bibel und Tradition
4. Die Frage nach Gott	5. Jesus der Christus	6. Kirche, Kirchen und das Werk des Geistes Gottes
7. Religionen und Weltanschauungen		